



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

2655 /A.B. BR/ 2012
zu 2863 /J BR/ 2011
Präs. am 15. Feb. 2012

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Gregor Hammerl
Parlament
1017 Wien

MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0043-II/2012

Wien, am 1. Februar 2012

Die Bundesrätin Elisabeth Kerschbaum und die Bundesräte Efgani Dönmez und Marco Schreuder haben am 15. Dezember 2011 unter der Zahl 2863/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Europäische AKT-Stresstests – Arbeitsgruppe zur Beleuchtung von Terrorgefahren“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Ja.

Zu Frage 3:

Die Arbeitsgruppe hat bisher fünfmal getagt und einen Zwischenbericht an den Europäischen Rat erarbeitet, in dem bewährte Praktiken, die zur Wirksamkeit der nuklearen Sicherungsvorkehrungen beitragen, identifiziert wurden. Die Beratungen über die nukleare Sicherung werden auf der Grundlage dieses Zwischenberichts fortgesetzt.

Zu Frage 4:

Nein.

Zu Frage 5:

Österreich wird in der Arbeitsgruppe durch das Bundesministerium für Inneres und das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten vertreten.

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Die Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft erfolgt im Wege einer interministeriellen Arbeitsgruppe, in der die österreichische Position abgestimmt wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. H. E.', written in a cursive style.